

Die Luft zum Atmen

Warum der Wald so wichtig ist

Von Florian, Lena und Paul

WALLENHORST. Wie sähe eigentlich unser Alltag ohne Wald aus? Ziemlich schlecht, denn uns würde die Puste ausgehen: Ohne den Wald hätten wir keine frische Luft zum Atmen. Mit ihren Blättern und Nadeln wirken die Bäume der Wälder und Parks wie riesige Filter. Sie können Staub aus der Luft filtern. Außerdem produzieren Bäume wie alle grünen Pflanzen Sauerstoff.

In den Blättern der Bäume läuft die Fotosynthese ab. Der grüne Farbstoff der Blätter, das Chlorophyll, ermöglicht es den Blättern, aus dem Kohlendioxid der Luft und Wasser Nährstoffe aufzubauen. Die nötige Energie kommt dabei von der Sonne. Bei den biochemischen Pro-

zessen der Fotosynthese, setzt ein Baum Sauerstoff frei – den wiederum die Menschen und Tiere zum Atmen benötigen. Aber wir hätten auch viele andere nützliche Sachen nicht ohne den Wald. Wir müssten auf viele hölzerne Musikinstrumente verzichten, Seefahrer hätten ohne die Segelschiffe aus Holz niemals Amerika entdeckt. Auch Holzmöbel, Buntstifte und Brennholz würde es nicht geben. Es gäbe keine Bücher, Zeitungen und Toilettenpapier. Kurzum – eine Welt ohne Wald und Holz ist kaum vorstellbar.

